



Zwei weitere Stolpersteine in der Marktstraße.

Stolpersteine verlegt

Wolf: Selbst für menschliche Werte im Alltag einsetzen

LAUENAU (gk). Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen an der erneuten Verlegung von zwei Stolpersteinen vor dem Haus Marktstraße 12 in Lauenau teil. Künstler und Schöpfer der Stolpersteine Gunter Demnig legte sie für die Zwillingsschwestern Nanni Horwitz und Lotti Rosenberg, beide geborene Hammerschlag, in den Gehweg vor dem Haus.

Zu den Teilnehmern gehörten auch die Brüder Lennart und Marc Hammerschlag, die aus den USA und Südafrika eigens dazu angereist waren. Weitere Verwandte waren per Internet am Geschehen beteiligt. Initiator Thomas Berger und Lennart Hammerschlag verlasen zweisprachig die Lebensgeschichte der Geschwister, die vor allem der Lauenauer Historiker Jürgen Schröder für die



Initiator Thomas Berger und Lennart Hammerschlag verlesen zweisprachig die Lebensgeschichte der Geschwister.

Lauenauer Ortsgeschichte und das Heimatmuseum des Ortes recherchiert hatte. Samtgemeindebürgermeister Thomas Wolf betonte in seinem Grußwort: „Das Besondere an diesem Projekt ist, dass man über

ganz normale Menschen, aus ganz normalem Alltag, über Situationen und Erinnerungen spricht. Diese Alltäglichkeit ist etwas, was wir uns auch bewusst machen sollten. Nicht nur große Worte zu machen,

sondern auch im Alltag daran zu denken, dass es Menschen aus unserer Nachbarschaft waren.“ Etwas, was seiner Ansicht nach dazu ermahnen soll, „uns selbst in unserem Alltag menschlicher Werte zu besinnen, wo auch immer wir mit Menschen zusammen sind. Wir sollten die Werte hochhalten, an die wir uns heute mit diesen Stolpersteinen erinnern wollen“. Wolf dankte den Initiatoren und Aktiven, die dies möglich machen. Wie auch den Gästen, die die weitere Anreise hierfür auf sich genommen haben.

Es war die letzte Verlegung von Stolpersteinen für Mitglieder der Familie Hammerschlag, kündigte Berger an. Die Lebensgeschichte der gesamten Familie Hammerschlag ist im Museum Lauenau anschaulich ausgestellt.

Foto: gk